

FREUEN SIE SICH  
AUF IHRE ...



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser!

Wir möchten Sie neugierig machen auf Ihre Zeitung von morgen. Darin beschäftigen wir uns mit diesem Thema:

◆ **Handwerk:** Stefani Schönfeld strickt für ihr Leben gern. Ihr handwerkliches Hobby brachte die 30-Jährige bis vor die RTL-Jury des „Supertalents“.

◆ **Thema vermisst?** Wir haben ein wichtiges Thema in Recklinghausen übersehen? Sagen Sie es uns und wir gehen dem nach!

INFO Recklinghäuser Zeitung  
Postfach 5757  
45657 Recklinghausen  
02361 - 1805-2414  
rzredaktion@  
medienhaus-bauer.de  
www.24Vest.de

Ein Brummi  
für die  
Problemabfälle

Recklinghausen. Der Umweltbrummi der Kommunalen Servicebetriebe Recklinghausen (KSR) ist wieder auf Sammeltour im Recklinghäuser Stadtgebiet unterwegs.

Die Bürger haben am heutigen Dienstag, 29. Oktober, und Mittwoch, 30. Oktober, die Gelegenheit, schadstoffhaltige Haushaltsabfälle gebührenfrei abzugeben.

- ◆ **Dienstag, 29. Oktober:**  
10.30 bis 11 Uhr: Im Kuni-berg/Rheinlandstraße  
11.30 bis 12 Uhr: Drissenplatz  
13 bis 13.30 Uhr: Elper Weg/Robert-Koch-Straße  
14 bis 14.30 Uhr: Averdunkstraße (Sportplatz)
- ◆ **Mittwoch, 30. Oktober:**  
10.30 bis 11 Uhr: Kühlstraße, Speckhorn Feuerwehr,  
11.30 bis 12 Uhr: Im Romberg (zwischen Schubert- und Beethovenstraße)  
13 bis 13.30 Uhr: Nordsee-straße (Geschäftszeile)  
14 bis 14.30 Uhr: Gertrudisplatz Hillerheide

IN KÜRZE

Depressionen  
sind Thema

Innenstadt. Einen Infoabend mit dem Titel „Diagnose: Depression“ bietet die Frauenberatungsstelle an. Die Heilpraktikerin und Psychotherapeutin Sabine Ramona Herrmann-Ikram wird den Zuhörerinnen erklären, was eine Depression ist und wie sich das Krankheitsbild von gewöhnlichen Stimmungsschwankungen unterscheidet. Auch Ursachen und Therapiemöglichkeiten sind ein Thema. Kosten: 5 Euro. Anmeldungen unter ☎ 1 54 57.

INFO Mittwoch, 6. November, 18-20.30 Uhr, Springstraße 6



Köstliches aus Mehl, Eiern, Milch und Obst: Die Gastkirche freut sich über Gebackenes für ihr Respekt-Café. Die Einrichtung ist auf der Suchen nach Menschen, die das Treffen regelmäßig unterstützen möchten. —FOTO: DPA

Ein Stück vom Kuchen

ALTSTADT. Das Gasthaus benötigt dringend Spenden für das Respekt-Café. An diesem Ort kommen ganz unterschiedliche Menschen zusammen.

Von Bianca Munker

Das Gasthaus neben dem Gotteshaus auf der Heilige-Geist-Straße ist mittwochs ein fester Anziehungspunkt für zahlreiche Menschen. Rund 30 Personen nehmen wöchentlich am Respekt-Café teil. Die Gäste, die bei einem Stückchen Kuchen und einer Tasse Kaffee aufeinandertreffen, könnten unterschiedlicher nicht sein.

„Das Respekt-Café ist ein Ort der Begegnung“, erzählt Schwester Franziska, die sich um die Organisation der Zusammenkünfte kümmert. Sie berichtet weiter: „In diesem Café kommen Leute, die auf der Straße leben, und andere Bürger zusammen. Sie begegnen einander mit Respekt.“

Doch, um das Café-Projekt umsetzen zu können, ist das Gasthaus auf Spenden angewiesen – und zwar in Form von Kuchen und Torten. Es gibt zwar einige Ehrenamtli-

che die fleißig backen, doch das Gebäck reicht derzeit nicht aus. Aus diesem Grund ist Schwester Franziska auf der Suche nach Unterstützung. Unter dem Motto „Ein Stück vom Kuchen abgeben“ werden Paten gebraucht. Diese versorgen das Respekt-Café mit süßen Leckereien aus Mehl, Milch und Eiern.



Schwester Franziska freut sich über Teilnehmer am Café und über Spenden. —FOTO: MUNKER

Es werden vier Kuchen oder Torten pro Woche benötigt. „Wer möchte, kann sich bereit erklären, einmal pro Monat einen Kuchen vorbei zu bringen“, sagt Schwester Franziska. Die Café-Koordinatorin trägt die Paten in eine Liste ein. „Wir freuen uns

über Menschen, die uns regelmäßig unterstützen.“ Auch Firmen wie Bäckereien, Lebensmittelhändler oder Restaurants sowie Vereine können eine Patenschaft übernehmen. Das Respekt-Café habe sich zu einer wichtigen Anlaufstelle entwickelt. Jeder Gast sei willkommen. „Für einige Menschen ist das Café das einzige Vergnügen und der einzige Ort an dem sie Leute treffen und sich austauschen können. Unsere Gäste sind oftmals ganz beglückt.“ Ein Team von neun Männern und Frauen stellt die Tische und Stühle für die Besucher auf und reicht Gebäck und Getränke. Für die Backwaren und den Kaffee gibt es keine festen Preise. Eine Spendenbox steht jedoch bereit. „Jeder gibt, was er kann“, erklärt die Organisatorin. Schwester Franziska macht aber deutlich: „Und wenn jemand nichts hat, ist das auch in Ordnung.“

INFO

Ein Päckchen Kaffee

Das Gasthaus benötigt Kaffee-Spenden. Diese können am Empfang des Gasthauses, Heilige-Geist-Straße 7, vorbeigebracht werden. Kuchen-Paten können sich gerne zeitnah bei Schwester Franziska melden und sich in eine Liste eintragen lassen. Die Koordinatorin des Respekt-Cafés ist unter ☎ 232 73 zu erreichen. Das nächste Café findet am Mittwoch von 15 bis 17 Uhr statt.

Escape Rooms locken Rätselfreunde

Im Pfarrheim St. Suitbert müssen Besucher bald knifflige Rätsel lösen.

Hochlar. Im Pfarrheim von St. Suitbert wird am 10. November in der Zeit von 10 bis 18 Uhr ein Escape Room mit dem Titel „Löwe von Münster“ stattfinden. Das Angebot wird von „Projekt 2“ der katholischen Pfarreien in Recklinghausen organisiert.

Die Organisatoren laden vor allem junge Erwachsene ein, in zwei Escape Rooms knifflige Rätsel zu lösen. Genau das ist die Aufgabe der Rätselräume. Besucher müssen dort in Teamarbeit innerhalb einer vorgegebenen Zeit in einem oder mehreren Räumen Rätsel lösen. Eingebettet sind sie in eine Geschichte. So muss etwa ein Kriminalfall gelöst und ein Mörder gefunden werden. Findet die Gruppe gemeinsam des Rätsels Lösung, so erhalten sie den finalen Schlüssel, mit dem sie die Ausgangstür öffnen können. Bei dem Escape Room in Recklinghausen steht eine historische Predigt des Mün-



Der Escape-Room „Löwe von Münster“ lädt Rätselfreunde zu einer Zeitreise ins Jahr 1941 ein. —FOTO: VAN OFFERN

steraner Bischofs Clemens August Graf von Galen vom 3. August 1941 im Mittelpunkt. Er prangert darin die systematische Tötung von Menschen mit Behinderung durch die Nationalsozialisten

an. Wegen dieser und anderer mutiger Predigten gegen die menschenverachtenden Nazi-Gräueltaten wurde von Galen auch „Löwe von Münster“ genannt. In der Rolle einer fiktiven Pfadfindergruppe des Jahres 1941 erfahren die Spieler, dass ihr Leiter Karl verhaftet wurde, weil dieser die Predigt nachgedruckt hat. Nun muss die Gruppe die Flugblätter finden, bevor die Geheime Staatspolizei Karls Wohnung durchsucht. Das Lösen kniffliger Rätsel, Teamwork und Interaktion mit Charakteren der Handlung ist auch hier der Schlüssel zum Erfolg. Die Ausstattung gleicht der aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges.

Jeweils um 10 Uhr, 12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr können sich die Gruppen auf die Spur der Flugblätter machen. Bis zu sechs Teilnehmer bilden ein Team. Die Kosten pro Person betragen zehn Euro. Für die Planung ist eine Anmeldung erforderlich. Gruppen aber auch Einzelpersonen können sich bis zum 3. November per Mail unter project2@liebfrauen-re.de melden. Weitere Infos unter www.loewevonmuenster.de.

Inspirierende  
Augenblicke

Ulrike Kröll stellt mehr als 60  
Gemälde in der Justizakademie aus.

Ost. (avm) Die Künstlerin Ulrike Kröll stellt unter dem Titel „Inspirierende Augenblicke erfüllen“ im Gustav-Heinemann-Haus in der Justizakademie aus. Die Ausstellung ist bereits gestartet und läuft noch bis Ende des Jahres.

Auf zwei Fluren werden mehr als 60 Werke gezeigt, die mit Ölfarben, Pastellkreide, Encaustic oder Digitalart gefertigt wurden. Encaustic ist ein Verfahren, bei dem mit heißem Wachs gemalt wird. „Wenn jemand ein Bild schön findet, dann ist er davon inspiriert. Manche Menschen können Bilder anschauen und entdecken darin immer wieder etwas Neues. Die Augen „erfüllen“ das Bild“, sagt die Künstlerin, die für ihre Arbeiten eine Reihe von Auszeichnungen erhalten hat. So etwa 2016 den Euro-Ehrenpreis in der Sonderstufe des Europäischen Kul-

INFO August-Schmidt-Ring 20,  
Öffnungszeiten: Mo-Do:  
7.30 bis 18.30 Uhr, Fr:  
7.30 bis 14 Uhr



Der „Kolibri“ wurde von der Künstlerin mit Aquarellfarbe auf Büttenspapier gemalt. —FOTO: KRÖLL

„Gebaute Identität“

Noah Kayma stellt im Petrinum aus.

Altstadt. Mit einem besonderen Blick für architektonische Schätze seiner Heimatstadt Recklinghausen setzt sich der junge Nachwuchskünstler Noah Kayma in seiner aktuellen Ausstellung „gebaute Identität“ auseinander.

Nach Ende der einwöchigen Ausstellung bei der Recklinghäuser Musiknacht werden einzelne Werke von Noah Kayma im Rahmen der Vernissage in der Galerie Blauer Hahn am 30. Oktober ab 18 Uhr weiterhin zu sehen sein. Schon mehrfach hat der heutige Architektur-Student an der Universität Münster

seine Werke im Gymnasium Petrinum ausgestellt, wo er im Jahr 2017 sein Abitur ablegte. Heute ist er neben dem Studium als freischaffender Künstler tätig und kreiert nebenbei großformatige Bilder und Skizzen. Der junge Künstler setzt Gebäude aus seiner Heimatstadt in Szene und baut damit sowohl seine eigene Identität als auch die seiner Heimat Recklinghausen auf.

INFO Bei Interesse an den Werken ist ein Kontakt per Mail unter NoahKayma@web.de möglich.



Künstler Noah Kayma setzt Gebäude seiner Heimatstadt Recklinghausen in Szene. —FOTO: PRIVAT

Diese und viele weitere Angebote finden Sie aktuell auf www.vestimmo.de\*:



**Recklinghausen**  
Zweifamilienhaus  
7 Zimmer  
237 m² Wohnfläche  
KP 475.000 €  
Baujahr: 1968  
Gas-Zentralheizung  
B: 274,40 kWh/m2a  
**Objekt-ID: 5078431**



**Recklinghausen**  
Zweifamilienhaus  
8 Zimmer  
330 m² Wohnfläche  
KP 735.000 €  
Baujahr: 1991  
Gas-Zentralheizung  
V: 138,30 kWh/m2a  
**Objekt-ID: 5081050**



**Recklinghausen**  
Einfamilienhaus  
6,5 Zimmer  
174 m² Wohnfläche  
KP 279.000 €  
Baujahr: 1953  
Gas-Zentralheizung  
B: 219 kWh/m2a  
**Objekt-ID: 5066160**



**Marl**  
Eigentumswohnung  
2 Zimmer  
61 m² Wohnfläche  
KP 95.000 €  
Baujahr: 1983  
Fernwärme  
V: 81,1 kWh/m2a  
**Objekt-ID: 5080972**



**Waltrop**  
Eigentumswohnung  
5,5 Zimmer  
150 m² Wohnfläche  
KP 325.200 €  
Baujahr: 1980  
Gasheizung  
B: 116,2 kWh/m2a  
**Objekt-ID: 5076131**



**Gladbeck**  
Doppelhaushälfte  
4,5 Zimmer  
124 m² Wohnfläche  
KP 368.000 €  
Baujahr: 2004  
Fernwärme  
EA beantragt  
**Objekt-ID: 5076247**

So können Sie sich die Objekte ansehen: Im Internet [www.vestimmo.de](http://www.vestimmo.de) aufrufen, in die Suchmaske die Objekt-ID eingeben und den Button „Suchen“ anklicken. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter ☎ 023 65/107-1209 bzw. -1220 oder per E-Mail an [anzeigen@vestimmo.de](mailto:anzeigen@vestimmo.de).



**Ihr regionaler Immobilienmarkt**  
\*Keine Garantie, dass die Objekte bei Veröffentlichung noch verfügbar sind.